



*Wir wünschen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für's neue Jahr -
vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

*Bürgermeister Johann Kirchberger, die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Marktgemeinde Timelkam*



Allgemeine Verwaltung

(Meldeamt/Standesamt)

Email: meldeamt@timelkam.at

Tamara Hoheneder	95105-61
Waltraud Sommer	95105-62
Sarah Lamplmayr	95105-63
Barbara Lüftenegger	95105-69
Christina Mairinger	95105-09

Bauverwaltung

Email: bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53

Hauptverwaltung

Email:

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Margit Berghammer	95105-31
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33

Rechnungsabteilung

Email:

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Jana Groth, Lehrling	95105-45

Bürgermeister

Johann Kirchberger

Email: bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20
od. 0664/1126430)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. Johann Kirchberger

bgm@timelkam.at

Vizebgm. André Reichart

andre.reichart@asak.at

Daniel Francese

daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger

hpka@asak.at

DI Erwin Kriechbaum

erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm

gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, BA

lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrau

Ausschuss für Tiefbau

DI Dr. techn. Bernhard Voglauer

b_voglauer@gmx.at

Ausschuss für Umwelt

Wolfgang Klinglmayr

wolfgang.klinglmayr@outlook.at

Ausschuss für Wirtschaft

DI Erwin Kriechbaum

erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen

Vizebgm. Petra Kastinger

hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales

Vizebgm. André Reichart

andre.reichart@asak.at

Ausschuss für Finanzen

Personalbeirat

Bgm. Johann Kirchberger

bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau

Johann Habring

hans@christbaum-habring.at

Prüfungsausschuss

Claudia Schwarzbauer

claudia@stwp.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten.

Redaktionsschluss

für die nächsten

Gemeindenachrichten

ist am

Freitag, 5. Jänner 2024

Beiträge und Veranstaltungshinweise, welche bis dahin nicht bei Frau Hinterlechner im Rathaus abgegeben wurden, können nicht mehr abgedruckt werden.

GEM2Go App -

Kostenlos downloaden und immer aktuelle Infos und News der Gemeinde erhalten!

Nutzen Sie die kostenlose App (Download im Googleplay oder IOS AppStore) und bleiben Sie über das Gemeindegeschehen informiert



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. Johann Kirchberger – **Layout und Druck:** vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim





Sehr geehrte Timelkamerinnen und Timelkamer! Liebe Jugend!

Anfang November sollte die offizielle Eröffnung des Rad- und Gehwegs Heitzing erfolgen. Leider viel sie buchstäblich ins Wasser.

Wir werden versuchen, diese im Frühjahr nachzuholen.

Mit einer kleinen Feier konnte ich den ersten Teil der renovierten Volksschule übergeben.

Die Schüler und die Lehrer freuten sich sichtlich über das gelungene Werk.



Starker Schneefall hat uns am Weihnachtsmarkt in winterliche Stimmung gebracht, aber auch die Mitarbeiter des Bauhofes aufs Äußerste gefordert.

Ich danke den Mitarbeitern für Ihren fordernden Einsatz an diesen beiden Tagen.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Bürgermeister

Johann Kirchberger

25 Jahre Agenda. Zukunft in Oberösterreich!

Dieser besondere Jahrestag wurde am 22. November in der neuen Raiffeisen-Arena Linz gefeiert. Dabei stand die Auszeichnung aktueller Vorzeigegemeinden und erfolgreicher Modellprojekte durch Landeshauptmann Thomas Stelzer im Mittelpunkt.

Bgm. Johann Kirchberger und das Timelkamer Team des Agenda-21 Prozesses freuten sich, eine von 22 OÖ. Gemeinden zu sein, die ausgezeichnet wurden.

Der globale Klimawandel stellt ohne Zweifel die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts dar und ist auch schon in vielen oberösterreichischen Gemeinden mehr als präsent.

Die Marktgemeinde Timelkam geht als gutes Beispiel voran: In speziellen, themenfokussierten Agenda 21-Prozessen diskutierten sie über Klimaschutzziele und erstellten jeweils Klimastrategien mit konkreten Umsetzungmaßnahmen. Timelkam versteht Klimaschutz nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance, wertvolle Beiträge für mehr Lebensqualität und zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung zu leisten.



Die Timelkamer Abordnung mit Bgm. Kirchberger bei der Verleihung der Auszeichnung



Bgm. Kirchberger nach der Rathausstürmung durch die FAGITI mit dem neuen Prinzenpaar Prinz André der I., der rote zellstofferzeugende Prinz der kulturellen Timelkamer-City und Prinzessin Alexandra die I., die ordnungsliebende Schlager- und Dekoqueen von Kinderarztthausen

Schneeromantik beim Timelkamer Weihnachtsmarkt

Am 1. Adventwochenende präsentierte sich der Weihnachtsmarkt mit sehr viel Neuschnee.

Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung und die Düfte aus Glühwein, Punsch sowie allerlei kulinarische Leckereien machten dieses Jahr den Weihnachtsmarkt besonders romantisch.

Stimmungsvoll war das Ambiente an beiden Tagen auch im Kulturzentrum sowie im Treffpunkt Pfarre, denn hier wurden wunderschöne Krippen, Modellbau, Handwerkskunst, Handarbeiten und Basteleien von den zahlreichen Ausstellern gezeigt und verkauft.

Aber auch am Rathausplatz boten die zahlreichen Vereine aus Timelkam mit ihren Standl'n köstliche Schmankerl aus der Region. Musikalisch umrahmt wurde unser Weihnachtsmarkt von der Musikhauptschule Timelkam, dem Chor der Musikvolksschule Timelkam, von der Bläser Gruppe der Marktmusik Timelkam und der Band „Smart Love-Junkies“.

Am Sonntagabend wurde der Weihnachtsmarkt vom Nikolaus und den Krampusen unserer beiden Timelkamer Krampus-Gruppen „Tartaros Pass“ und „Timelkamer Marktteifin“ besucht.

Dieses Treiben der Krampusse verfolgten hunderte Besucher - ob jung oder alt - mit Schauern.

Für die nicht so tapferen Besucher beim Krampuslauf wurde wieder eine „Krampusfreie Zone“ eingerichtet, in der sich die Besucher den Lauf ohne Angst ansehen konnten.

Vizebgmst. André Reichart



Timelkam ist „Junge Gemeinde“



Alle zwei Jahre verleiht das Land OÖ unter allen oberösterreichischen Gemeinden die Auszeichnung „Junge Gemeinde!“

Um diese Auszeichnung zu erhalten, muss man in den letzten Jahren verschiedene Zeichen in der Jugendarbeit gesetzt haben.

So wurde zum Beispiel in Timelkam erst vor kurzem eine Jugendumfrage getätigt.

Aber auch die jährliche Jungbürgerfeier würdigt die Jugendarbeit.

Die Gemeinde, insbesondere die Jugendreferenten Ludwig Seiringer und Lukas Dornetshuber, die die Auszeichnung in Linz entgegengenommen haben, freuen sich, diese erhalten zu haben.

Diese Anerkennung spiegelt das engagierte Wirken des Jugendausschusses und des Gemeinderates wider.

Sowohl die Ehrung als auch die Umfrage sind Ansporn für weiteres Engagement und stärkt das Bewusstsein für die aktive Teilnahme junger Menschen am Gemeindeleben.

Insgesamt wurden 92 Gemeinden aus ganz Oberösterreich damit ausgezeichnet.

Über Ideen und Anregungen im Bereich der Jugendarbeit sind die Jugendreferenten immer dankbar und haben ein offenes Ohr!

Gem.R. Lukas Dornetshuber

Ausschuss für Tiefbauaufgaben, Straßen, Geh- und Radwege, Straßenerhaltung

Auflassung der Bahnübergänge

an der Westbahn

Nach längerer Planungsphase wurde die Gemeinde Timelkam Ende September von der ÖBB über den Planungsstand zur Auflassung der Bahnübergänge Unterau und Leidern an der Westbahnstrecke informiert. Nachstehender Vorschlag liegt zu Grunde:

Der Bahnübergang Leidern wird aufgelassen. Als Ersatzmaßnahmen dient eine neu zu errichtende Fußgänger- und Radfahrerunterführung bei der EnergieAG und Parkplätzen auf ÖBB-Grund im südlichen Bereich der Unterführung.

Auch der Bahnübergang Unterau wird aufgelassen. Die bisher geplante Ersatzstraße entlang der Eisenbahn zur Einbindung in die Ungenacher Straße kann aufgrund der fehlenden Zustimmung eines betroffenen Anrainers nicht realisiert werden. Deshalb schlägt die ÖBB die ersatzlose Auflassung des Bahnübergangs sowie die Prüfung eines anderen Wegenetzes vor.

Ohne Prüfung von alternativen Varianten wird dieser Vorschlag durch die Mitglieder des Tiefbauausschusses abgelehnt!

So entstehen in dieser Variante erhebliche Nachteile für Bewohner im Ortsteil Ober- und Unterau. Auch die Anbindung der Energie AG wäre durch die verbleibende Routenführung erheblich beeinträchtigt und es entstünde auch eine erhöhte Verkehrsbelastung im Siedlungsgebiet.

Die Mitglieder des Ausschusses fordern die ÖBB auf, die Prüfung von alternativen Varianten zuzulassen und so zu einer möglichst breit akzeptierten Lösung zu gelangen.

Besonders interessant erscheint der von der Energie AG eingebrachte Vorschlag: durch eine Positionierung einer neuen, auch PKW tauglichen Unterführung im Bereich des bisherigen Bahnübergangs Unterau könnte es gelingen, eine Anbindung der bestehenden Straße nach Ober- und Unterau und Haag sowie des Geländes der Energie AG mit möglichst minimalem Eingriff in den Naturraum zu vergleichbaren Kosten bisheriger Planungsvarianten zu schaffen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Tiefbau hoffen auf breite Zustimmung im Gemeinderat, um im nächsten Schritt eine klare Haltung gegenüber der ÖBB zu zeigen und die notwendigen, weiteren Planungsgespräche entsprechend zu unterstützen.

Für Fragen oder Anregungen können Sie mich gerne kontaktieren!

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Gemeindehomepage unter

www.timelkam.at

*Ing. Bernhard Voglauer
Obmann Ausschuss
für Tiefbau*



Gratulation zum 40-jährigen Dienstjubiläum

Herr Renè Tobisch wurde am 28. November 1983 als Straßenarbeiter aufgenommen und mit Wirkung 1. Nov. 1989 in die Volksschule überstellt. Sein Aufgabenbereich als Schulwart liegt vor allem darin, dass er die Räume, Gänge und die dazugehörigen Einrichtungen des Schulgebäudes beaufsichtigt, wartet und reinigt. Unter anderem unterstützt er die Vereine bzw. Organisationen bei der Abwicklung ihrer Veranstaltungen im Kulturzentrum und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Er ist ein sehr umsichtiger und geschätzter Mitarbeiter.



Bürgermeister Johann Kirchberger und Amtsleiter Jürgen Höchtl bedankten sich für 40 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit sowie für seinen unermüdlichen Einsatz und sein großes Engagement.

Wasserwart Gerhard Schöpf wurde in den Ruhestand verabschiedet



Wehmut schwang bei allen mit, die zur Verabschiedung von Wassermeister Gerhard Schöpf gekommen waren.

Der verdiente und geschätzte Gemeindemitarbeiter wurde im kleinen Kreis von Bürgermeister Johann Kirchberger, Amtsleiter Jürgen Höchtl, Bauamtsleiter Horst Dorfi und einigen Kollegen am 30. November in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

„Wir lassen ihn nur sehr ungern gehen“, waren die Worte von Amtsleiter Höchtl, denn das Thema Wasser sei bei Schöpf immer in guten Händen gewesen. Er hat für viele Jahre die Wasserversorgung gesichert und die verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem persönlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit geleistet.

Besonderen Dank verdient Herr Schöpf dafür auch von der gesamten Bevölkerung. Er wurde am 2. Mai 1994 als gelernter Wasserleitungsinstallateur aufgenommen und ab April 1997 mit der Leitung der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage betraut.

Die fachliche Kompetenz und seine Persönlichkeit wurde von den Dienstvorgesetzten und seinen Mitarbeitern sämtlicher Bereiche sehr geschätzt.

Wir wünschen dem scheidenden Mitarbeiter und seiner Familie, dass sich seine Hoffnungen und Wünsche erfüllen, vor allem aber beste Gesundheit.

Neuer Wassermeister

Der bisherige Bauhofmitarbeiter und Mitarbeiter im Wasserwerk, David Eichmair, übernimmt ab 1. Dezember die Verantwortung für die Wasserversorgung der Gemeinde.

Herr Eichmair ist seit 15.09.1992 im Gemeindedienst tätig.

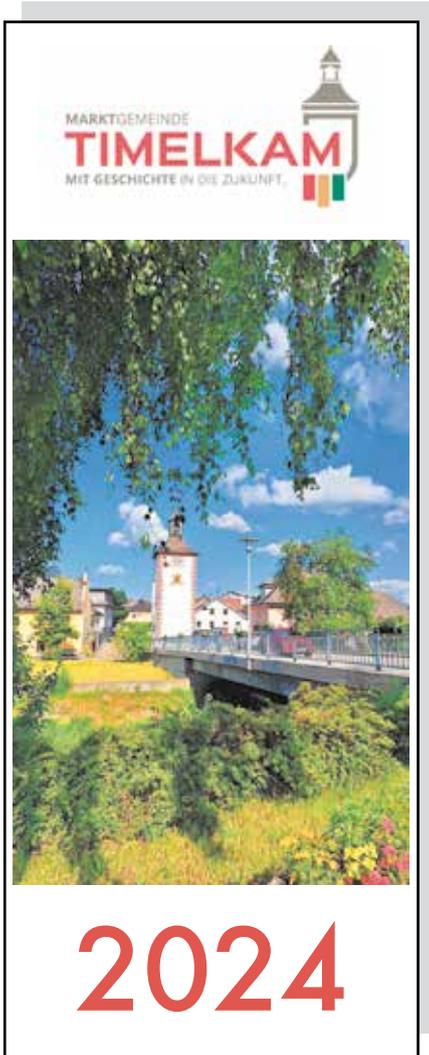
Als Kraftfahrer und Bauhofarbeiter hat er begonnen und sich im Laufe der Zeit im Bereich der Wasserversorgung ein fundiertes Fachwissen angeeignet.

Seit dem Jahre 1998 ist er zertifizierter Wassermeister und seit 1997 zweiter Wasserleitungsmeister.

Wir wünschen Herrn Eichmair alles Gute und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Wasserwart Schöpf übergibt sein „Amt“ an Kollegen Eichmair



Timelkammer Jahreskalender

Die Marktgemeinde verteilt wieder durch Gemeindebedienstete und Gemeindefachleute den Jahreskalender.

In diesem sind sämtliche Müllabfuhrtermine und geplante Veranstaltungen eingetragen.

Ich möchte mich bei den Werbeträgern bedanken, die beigetragen haben, diesen Kalender mit zu finanzieren.

Sollten Sie keinen Jahreskalender erhalten haben, so können Sie sich diesen gerne im Gemeindeamt (Allgemeine Verwaltung) ab Anfang Jänner abholen.

Aus dem Meldeamt

Silvesterknaller

Silvester naht und viele freuen sich darauf, das Neue Jahr laut und glanzvoll mit einem Feuerwerk zu begrüßen.

Leider passieren dabei auch immer wieder schwere oder sogar tödliche Unfälle. Ein fürsorglicher Umgang mit Feuerwerkskörpern und Silvesterknallern ist daher das A & O, um nicht gleich zu Beginn des neuen Jahres im Krankenhaus zu landen.

Zu beachten ist vor allem, dass die Verwendung von Pyrotechnik nicht überall erlaubt ist:

Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Batteriefeuerwerk, Feuerwerksraketen, Schweizerkracher) im **ORTSGEBIET VERBOTEN.**

Ein generelles Verbot (auch außerhalb des Ortsgebietes) gilt in unmittelbarer Nähe zu Seniorenheimen, Gotteshäusern u. Menschenansammlungen.

Bei Zuwiderhandeln drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,00 oder Freiheitsentzug bis zu drei Wochen.

Mensch & Hund

Hundefreunde aufgepasst:

Egal ob groß oder klein – ein Hund muss bei der Wohnsitzgemeinde innerhalb von 3 Tagen angemeldet werden.

Sein Frauerl oder Herrl muss u.a. einen Sachkundenachweis erbringen und eine Haftpflichtversicherung abschließen.

Und egal ob groß oder klein – **IM ORTSGEBIET** (außerdem lt. Verordnung des Gemeinderates am Vöckla-Ufer-Weg) - herrscht absolute Leinen- ODER Maulkorbpflicht.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest, zudem darf sie höchstens 1,5 Meter lang sein.

Leider wird immer wieder beobachtet, dass Hunde mit sogenannten Flexileinen geführt werden. Diese entsprechen nicht dem Wortlaut des Gesetzes und dürfen nur außerhalb des Ortsgebietes oder auf Freilaufflächen verwendet werden.

Nähere Informationen unter:

www.ris.bka.gv.at/

[Oö.Hundehaltgesetz2002](#)

Aushilfsfahrer für Essen auf Räder

Für Krankenstand- und Urlaubsvertretungen wird eine Aushilfskraft benötigt. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit der Amtsleitung Kontakt auf.

Lehrlinge gesucht

Diensteintritt: 1. September 2024

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre.

**Gemeindeverwaltung -
Verwaltungsassistent/in**

**Seniorenheim
Koch/Köchin**

Bewerbungsfrist: 29.02.2024

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Amtsleitung
(Tel.: 07672/95105, DW 30, 31 od. 32).

Anmeldung für das Krabbelstube- oder Kindergartenjahr 2024/25

Wenn Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2024/25 in der Krabbelstube oder im Kindergarten einen Platz benötigt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte den Link <https://www.kigadu.at/voranmeldung/timelkam> (auf unserer Homepage unter www.timelkam.at abrufbar) öffnen, ordnungsgemäß ausfüllen und bis spätestens 29. Februar 2024 abschicken. Bei Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Leiterinnen gerne zur Verfügung.
Krabbelstube Ziehrerstraße, Frau Claudia Grünbacher, Tel.: 95424-464
Kindergarten Pestalozzistraße, Frau Manuela Huemer, Tel.: 95279
Kindergarten Schillerstraße, Frau Claudia Vörös, Tel.: 92245

ACHTUNG Neu!



Am **Freitag, 10. November**, war Tag des Apfels.

Der Tag des Apfels wird in Österreich seit 1973 traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert. Ziel ist die umfassende Würdigung der wichtigsten und beliebtesten Obstart in Österreich. Auch dieses Jahr verteilte Frau Vizebgmst. Petra Kastinger im Namen der Gesunden Gemeinde in der Volks- und Mittelschule, in den Kindergärten, in der Krabbelstube sowie an die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und des Bauhofes über 600 gesunde Äpfel.



Kindergarten Schillerstraße

„Adventkranzbinden im Kindergarten – Tradition neu belebt“

Nach etlichen Jahren Pause haben wir uns heuer entschlossen, die Adventkränze selbst zu binden.

Das Reisig stellte uns dazu unsere Karin zur Verfügung. Gemeinschaftlich banden die Assistentinnen die Adventkränze für die Gruppen. Die Kinder durften dabei zusehen und Zweiglein reichen.

Ein herrlicher Tannenduft lag in der Luft.



ROKO zu Besuch

Roko ist das Maskottchen des Roten Kreuzes. Gemeinsam mit Katja hat er uns im Kindergarten besucht und uns einige interessante Dinge erzählt und beigebracht.

Wir erfuhren, warum Rettungskräfte eine ganz bestimmte Kleidung tragen, wie wir jemanden unterstützen können, dem es gerade nicht so gut geht. Wir sprachen über wichtige Telefonnummern, wann es sich um einen Notfall handelt, was erste Hilfe eigentlich ist und wir durften sogar einen „Notruf“ absetzen. Hier war natürlich ganz besonders wichtig, was man alles sagen muss: Wer ist am Telefon? Wann und wo ist das Unglück passiert? Was ist passiert? Um welche Verletzung oder Erkrankung handelt es sich? Wie alt ist der oder die Verletzte? Gibt es mehrere Verletzte....

Ein besonderes Highlight war dann noch der Besuch des Rettungsautos. Wir durften einsteigen und alles ganz genau anschauen, sogar das Folgetonhorn und das Blaulicht wurden für uns eingeschalten. Wir bedanken uns beim Roten Kreuz, und ganz besonders bei Katja und Steffi, dass sie sich die Zeit für uns genommen haben und uns so viel gezeigt und erklärt haben. Und wir danken allen Freiwilligen, die ihren Dienst beim Roten Kreuz versehen und uns schnell und kompetent zur Hilfe eilen, wenn wir einmal Hilfe brauchen sollten.



Christkindl aus der Schuhschachtel

Die beiden Timelkamer Gemeindekindergärten nahmen heuer an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der OÖ Landlerhilfe teil.

Bei dieser Aktion werden Schuhschachteln mit Geschenken befüllt, von Spiel- und Schulsachen, über Toilettenartikel, Kleidung und auch Süßigkeiten darf alles hinein, was Kindern aus Rumänien bzw. der Ukraine eine Freude macht.

Mit großer Begeisterung beteiligten sich viele Familien an der Aktion und eine Menge Päckchen stapelte sich in unseren Kindergärten. Diese wurden dann Ende November abgeholt, um sie rechtzeitig bis zum Weihnachtsfest in den beiden Ländern verteilen zu können.

Das gute Gefühl, jemandem eine Freude machen zu können, war in der Vorbereitung dieser Aktion genauso ein Thema, wie die Dankbarkeit und das Bewusstsein darüber, wie gut es uns selbst geht.

Das ist nicht selbstverständlich, umso wichtiger ist es aus dieser Dankbarkeit heraus etwas Gutes zu schaffen und diese Werte schon den Jüngsten weiterzugeben!

Claudia Vörös, Kindergartenleiterin



Schülerhort - Anmeldung für 2024/25

Wenn Ihr Kind für das Hortjahr 2024/25 einen Platz benötigt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte den Link <https://www.kigadu.at/voranmeldung/timelkam> (auf unserer Homepage unter www.timelkam.at abrufbar) öffnen, ordnungsgemäß ausfüllen und bis spätestens 29. Februar 2024 abschicken.

Ihr Kind ist somit vorangemeldet, die Fixplatzvergabe erfolgt vor den Sommerferien.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der hohen Nachfrage nur Kindern, deren Eltern am Nachmittag berufstätig sind, einen Fixplatz anbieten können.

Bei Fragen steht Ihnen die Schülerhortleitung Anna Windpassinger unter der Tel.Nr. 0664/3514015 gerne zur Verfügung.

ACHTUNG Neu!

Advent im Schülerhort

Das neue Hortjahr 2023/24 ist schon in vollem Gange und die Kinder haben sich eingewöhnt.

Ende November begannen wir dann mit einer ganz besonderen Bastelei: fleißig haben wir Nikolaussackerl gestaltet – jedes Kind durfte das Sackerl ganz nach dem eigenen Geschmack verzieren und bemalen. Es standen viele unterschiedliche Materialien zur Verfügung und mit Unterstützung der Erwachsenen entstanden Behältnisse, die noch eine Zeitlang unseren Hortraum schmückten und uns in Adventstimmung versetzten, bis - *oh Schreck* - unsere Sackerl plötzlich weg waren. Ob sich die wohl der Nikolaus geholt hat, um sie zu befüllen?



Unsere Vermutung bewahrheitete sich Gott sei Dank und am 4. Dezember besuchte uns der Nikolaus, der zum Glück unsere Sackerl zurückbrachte. Darin befanden sich Mandarinen, Nüsse und natürlich etwas Schokolade. Danke an dieser Stelle an unseren Nikolaus Heinrich Harant, der uns jedes Jahr so verlässlich besuchen kommt. Selbstverständlich sangen wir ihm einige Lieder und unsere besonders musikalischen Kinder, die ein Instrument lernen, spielten dem Nikolaus Adventlieder bei Kerzenschein. Der Duft von Lebkuchen und unserem selbstgemachten Kinderpunsch lag in der Luft und wir genossen noch einen schönen Ausklang im Kultursaal.

Anna Windpassinger, Hortleiterin

Feierliche Übergabe des sanierten „Neubaus“ der Musikvolksschule

Am 14.11. fand in der Volksschule eine kleine Feier zur Eröffnung des sanierten „Neubaus“ statt.

Herr Bürgermeister Johann Kirchberger und Frau Vizebürgermeister Petra Kastinger nahmen von Seiten der Gemeinde daran teil. Beide freuten sich über die gelungene Sanierung und wünschten den Schülern und dem Lehrpersonal viel Freude in den neuen Räumen.



Ein besonderer Dank gilt unserer Pfarrleiterin Frau Sabine Kranzinger, die die Segnung vornahm.

Auch einige Eltern durften wir begrüßen. Diese konnten anschließend die Schule besichtigen.

Umrahmt wurde die Feier von den Musikkindern aller Klassen. Unterstützt wurden sie natürlich von allen anderen Kindern und dem Lehrkörper der Volksschule. Wir bedanken uns für die Mitwirkung und die neu sanierte Schule!

Viktoria Nadegger, VS-Pädagogin

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit



Katharina und Siegfried Offenberger

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Annemarie und Franz Wintereder

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Georg und Hilde Bürger

Wir gratulieren zur Geburt



Frau Monika Seiringer, BScN und Herr Raphael Starlinger ein Maximilian

Frau Martina Laimer und Herr Justin Berlinger eine Tabea

Geburtstagsjubilare

Am 30. November wurde im Seniorenheim die Quartalsgeburtstagsfeier der 80er-, 85er- und 90er-Jubilare abgehalten.

Die anwesenden Gratulanten der Gemeindevertretung, allen voran Vizebürgermeisterin Petra Kastinger und Bürgermeister Johann Kirchberger, überbrachten die besten Glückwünsche mit einem kleinen Präsent.

Neben dem Festessen und den musikalischen Darbietungen der Musikgruppe „Schmid“ war der Nachmittag sehr kurzweilig und wird den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben.

85er- und 90er-Jubilare



*Sitzend hinten: Walter Forstinger, Ernst Gruber, Walter Zimmermann, Walter Nikles, Ernst Forstner (90ig)
Sitzend vorne: Augustine Steiner, Maria Grünwald (90ig), Gertrud Aichmann, Maria Emrich*

80er-Jubilare



*Sitzend hinten: Johann Putschögl, Walter Sagerer, Josef Stöckl
Sitzend vorne: Klothilde Wageneder, Hilde Bürger*

Martinsfest im Seniorenheim

Am Vormittag des 15. November besuchten uns die Kinder der Krabbelstube Timelkam und feierten mit unseren Bewohnern das Martinsfest mit Liedern und Laternen.

Die Kinder verteilten die mitgebrachten Lebkuchensternen und Lebkuchenherzen.

Es war ein gelungenes Fest, vielen Dank an die Krabbelkinder!

Silvia Rauscher, Heimleiterin



Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179, eMail: khinterlechner@timelkam.at



Das Team der Gemeindebücherei wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Am 27. und 28.12. ist die Bücherei geschlossen.

Mutterberatung im Seniorenheim

Die Mutterberatung findet jeden 1. Freitag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Nächste Termine: 5. Jänner/2. Februar

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche Beratung.

Eine Anmeldung ist unter der Tel.Nr. 07672/702-73421 oder 0664/6007273904 erforderlich.

Das Team der Eltern-Mutterberatung freut sich auf Ihren Besuch.

Zukunftsprozess

Kirchturmdenken: Ja bitte!

Die zwölf Pfarrgemeinden unseres Dekanats Schörfling werden am 1. Jänner 2025 zu einer neuen Großpfarre zusammengeführt, eine Gemeinschaft in Regionalität und Vielfalt.

Ressourcen und Programme werden geteilt, die Gemeinden ergänzen und stärken einander. Dennoch bleibt jede Pfarrgemeinde als solche erhalten.

Wohin wollen wir gehen?

Wie die befreiende Botschaft der Hoffnung und des Friedens heute leben und in Zukunft erlebbar machen?

Dazu treffen sich Interessierte am Freitag, 26. Jänner 2024, von 16.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrsaal Seewalchen.

Kirche gestalten. Mach mit!

Katholische Pfarre Timelkam, Pfarrleiterin Sabine Kranzinger



Veranstaltungen

Sonntag, 4. Februar

Kindersegnung, anschl. Pfarrkaffe

Sonntag, 25. Februar

Familienfasttag/Suppenonntag
Nach dem Gottesdienst lädt der EWK zum Suppenessen ein. Es gibt auch Suppen im Glas zum mitnehmen.

Marktmusik Timelkam

Beim diesjährigen Cäcilienkonzert feierte Kapellmeister Christoph Eckl sein 20-jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter der Marktmusik Timelkam. Ein Grund zum Feiern und daher nutzte die Marktmusik Timelkam die Gelegenheit ihrem Kapellmeister offiziell für 20 erfolgreiche Jahre zu danken. Auch die Marktgemeinde zeigte Kapellmeister Christoph Eckl ihren Respekt und überreichte Christoph Eckl die „Silberne Ehrenmedaille“ der Marktgemeinde Timelkam.

Im November 2003 übernahm Christoph Eckl den Taktstock von Kapellmeister Andreas Hubl. In 20 Jahren als musikalischer Leiter der Marktmusik Timelkam hat sich viel getan und Christoph Eckl hat die Musikkapelle stetig weiterentwickelt und die Kapelle so auf ein, in der Vereinsgeschichte, noch nie dagewesenes Niveau gebracht. So erspielten wir bei der Konzertwertung 2023 in der höchsten Wertungsstufe, der Stufe E, einen ausgezeichneten Erfolg mit sage und schreibe 92,5 Punkten!

Bevor Herr Eckl die Marktmusik als Kapellmeister übernahm, gründete er 1996 das Jugendblasorchester Timelkam, das er zweimal vorübergehend auch neben seiner musikalischen Leitung der Marktmusik leitete. In seiner Zeit als Kapellmeister entwickelte sich das Orchester von ca. 60 Mitgliedern zu einem Blasorchester mit 84 Mitgliedern und es gab zahlreiche Highlights.

So wurde die Marktmusik im Jahr 2022 vom Oö. Blasmusikverband für die Teilnahme an der Landeswertung nominiert und konnte dort Platz 1 in der Leistungsstufe D erreichen.

Zu seinen Erfolgen zählen fünf Auszeichnungen bei Konzertwertungen in der Leistungsstufe C, neun Auszeichnungen in der D,

eine Auszeichnung in der Leistungsstufe E, der Prof. Franz Kienzl-Preis und der Prof. Rudolf Zeman-Preis.

Unter Christoph Eckls Leitung wurde 2009 zum ersten Mal die erfolgreiche Gala-Nacht am Platz zwischen Rathaus und Kirche abgehalten, die bereits fünfmal stattfand, mit zuletzt mehr als 1.300 Besuchern.

Im Juni 2011 wurde unter starker Beteiligung der Bevölkerung das Bezirksmusikfest mit Marschwertung durchgeführt, bei der erstmals die neue Uniform präsentiert wurde.

Im Jahr 2012 führte die Marktmusik Timelkam eine Konzertreise nach Hamburg, wo wir mit einem Konzert in der Bundesgartenschau das deutsche Publikum begeistern konnten.

2019 folgte über Intervention von ORFOÖ eine Einladung des Vatikans an die Marktmusik Timelkam, wo wir eingeladen wurden, die musikalische Gestaltung der Fronleichnamsprozession im Vatikan, sowie einer Messe im Petersdom zu übernehmen.



20 Jahre Kapellmeister Christoph Eckl

Das sind 20 Jahre voller Höhepunkte und Erfolge. Für Kapellmeister Christoph Eckl gibt es allerdings ein sehr wichtiges Highlight: „Ein ständiges Highlight für mich ist der gute Zusammenhalt und die ausgezeichnete Kameradschaft im Orchester!“

Die Marktmusik Timelkam bedankt sich auf diesem Weg noch einmal für 20 erfolgreiche Jahre und freut sich auf die nächsten 20 Jahre, die sicherlich weiterhin so erfolgreich verlaufen werden.



Vizebgm. Andre Reichart, Vizebgm. Petra Kastinger, Kapellmeister Christoph Eckl, Bgm. Johann Kirchberger, Obmann Gerald Klement bei der Überreichung der Ehrung

135. Vollversammlung der Freiwillige Feuerwehr Timelkam

Am 17. November fand im Treffpunkt Pfarre die 135. Vollversammlung statt.

Kommandant Kreuzer konnte neben der Jugendgruppe und vielen Feuerwehrkameraden auch Bürgermeister Johann Kirchberger, die leitende Seelsorgerin der Pfarre, Sabine Kranzinger, sowie Abschnitts-Feuerwehrkommandant Alois Lasinger begrüßen.

Die Feuerwehr Timelkam hatte im vergangenen Jahr 65 Technische- und 11 Brand-Einsätze zu bewältigen.

Neben diesen Einsätzen wurden von den 128 Kameraden (14 Jugendmitglieder, 80 Aktive und 34 Mitglieder der Reserve) auch unzählige Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet, um die Sicherheit der Timelkamer Bevölkerung zu gewährleisten.

Viele Kameraden konnten im abgelaufenen Jahr ihr Wissen durch die Teilnahme von Kursen an der OÖ Landes-Feuerwehrschule sowie bei Lehrgängen im Bezirk vertiefen.

Auch etliche Leistungsabzeichen, wie das Feuerwehr-Leistungsabzeichen, die Leistungsprüfung Atemschutz und Branddienst, wurden erfolgreich absolviert.

Besonders stolz ist die Freiwillige Feuerwehr auf die Jugendarbeit. Unter der Leitung von Gerlinde Wagner nahmen die Mädchen und Burschen motiviert und regelmäßig an den verschiedenen Tätigkeiten sowie der Aus- und Weiterbildung teil.

Allen Jugendmitgliedern herzliche Gratulation zu den erworbenen Wissenstest-Abzeichen und den Leistungsabzeichen in Bronze und Silber!

Katharina Hager, Greta Knoll-Zennaro, Niklas Lebersorger, Augustin Muß, Florian Schwarzbauer und Elias Wallinger wurden angelobt und damit offiziell in die Feuerwehrjugend aufgenommen.

Fabian Zugwitz konnte als neuer Kamerad im Aktivstand begrüßt werden.

Ing. Christoph Gneiß



Kommandant Florian Kreuzer bei der Angelobung



Neben vielen Beförderungen konnte der Kommandant gemeinsam mit Abschnittskommandant Alois Lasinger an Hans-Peter Kastinger die 40-jährige FW-Dienstmedaille überreichen.



WASCHWERK

Textilreinigung OG

Textilreinigung

(ehem. Clean Cat)

wieder geöffnet

Montag/Freitag:

7.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag:

7.00 bis 13.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Pollheimerstraße 14,

4850 Timelkam

Tel: 0664/93287529

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Welttag der Freiwilligkeit am 5. Dezember:

„Anderen zu helfen bereichert das eigene Leben und sichert ein Hilfe-Netzwerk!“

Wachsende Armut, Gesundheitskrisen, die Folgen der Klimaerwärmung, mangelnde Chancengerechtigkeit und zunehmende Vereinsamung. Viele Herausforderungen prägen unser Zusammenleben - immer mehr Menschen sind auf Hilfe angewiesen. Durch das unermüdliche Engagement von gut 1.800 Freiwilligen übernimmt das OÖ. Rote Kreuz im Bezirk Vöcklabruck Verantwortung und kann Hilfe nachhaltig sicherstellen.

„Wenn der Rudi kommt, bringt er eine Latsch'n mit für den Karl. Die bringen wir ihm dann gemeinsam auf's Grab. Einmal die Woche fahre ich zum Karl, zusammen mit dem Rudi. Alleine schaffe ich das ja nicht.“

Nach dem Tod ihres Mannes ist Elisabeth Beyers Welt kleiner geworden, denn der tägliche Gesprächspartner fehlt, und die Mobilität der 85-Jährigen hat abgenommen.

„Wir machen eigentlich immer einen Spaziergang miteinander, wir ratschen dabei z.B. über die Berge, die wir beide lieben, oder wir erzählen uns von unseren Familien. Wir haben immer viel Spaß miteinander“, berichtet Rudolf Staufer, der nach seiner Pensionierung 2019 dem Besuchsdienst des Roten Kreuzes beigetreten ist. Er und seine Kolleginnen und Kollegen sind für Menschen da, die oft einsam sind. Die Gründe dafür sind vielfältig. Besonders ältere Menschen sind davon betroffen. Der Lebenspartner stirbt, die Kinder sind längst aus dem Haus, die Gsicherheit ist nicht mehr gegeben, und dem eigenen Freundeskreis geht es ähnlich. So werden gegenseitige Besuche zunehmend schwieriger.



Rudolf Staufer geht wöchentlich mit Elisabeth spazieren, da es ihr alleine fast unmöglich ist.

Credit: OÖRK/Vöcklabruck/Scheuch

Freiwilligkeit ist nicht selbstverständlich und hat einen unschätzbaren Wert

Seit seiner Gründung gilt das Rote Kreuz als Anker der Menschlichkeit und bildet ein weltweites Netzwerk der Hilfe, das bis in die Regionen wirkt. „Wer freiwillig für andere da ist, stellt den Menschen in den Mittelpunkt, sichert nachhaltig Hilfe und verleiht dem eigenen Dasein Sinn und Wirkkraft“, so Bezirksgeschäftsleiter Gerald Schuster.

Freiwillige sichern ein engmaschiges Netzwerk der Hilfe

Als Vorsitzender des OÖ. Freiwilligenrates fordert OÖRK-Präsident Aichinger, die Rahmenbedingungen für Freiwilligkeit den Erfordernissen der Zeit laufend anzupassen. „Um Hilfe sicherzustellen, braucht es ein Potenzial an ausgebildeten Menschen, die im Notfall helfen. Das Engagement von Freiwilligen ist mehr oder weniger das einzige System, mit dem wir Krisen bestmöglich entgegentreten können“, appelliert er an die Entscheidungsträger in Politik und Gesellschaft.



Naturfreunde Lenzing

Am 19. November veranstalteten die Kinderfreunde Lenzing in der 3-fach Sporthalle Lenzing den „Tag des Kindes“.

Die Naturfreunde Lenzing unterstützten diese Veranstaltung wieder gerne und öffneten die Kletterwand.

Es wurde fleißig gebastelt, geturnt, geschminkt und ... GEKLETTERT. Viele Kinder nutzten die Möglichkeit.

Dabei kamen auch wir beim An- und Ausziehen von Gurt und Schuhen sowie beim Sichern ins Schwitzen. Es haben ca. 400 Besucher den Weg in die Sporthalle gefunden.

Müllabfuhr – Abfuhrplan

Das Gemeindegebiet ist zur Abwicklung der Müllabfuhr in zwei Zonen geteilt, wobei die Dürre Ager und in nördlicher Fortsetzung die gedachte Verlängerung der Dürren Ager die Grenze bildet.

Westlich der Dürren Ager:

Am Anger, Aderstraße, Anzengruberstraße, Arthur-Schnitzler-Straße, Bahnhofstraße, Berlingerstr. Ebner-Eschenbach-Straße, Feldstraße, Flößerweg, Goethestraße, Grillparzerstraße, Handel-Mazzetti-Straße, Holzbauerstraße, Hugo-Wolf-Straße, Industriestraße, Jahnstraße, Jochlinger Straße, Johannes-Beer-Straße, St. Julien-Straße, Kienzl-Weg, Lannerstraße, Lessingstraße, Nestroystraße, Nützstraße, OKA-Siedlungs-Straße, Raimundstraße, Berta-Reiter-Straße, Salzburger Straße, Schillerstraße, Straußstraße, Streußbergerstraße, Strobl-Weg, Thomas-Bernhard-Straße, Torbergstraße, Ungenacher Straße, Vogelweidestraße, Voitellau-Straße, Ortschaft Ader, Altwartenburg, Außerungenach, Gsteinedt, Haag, Kalchofen, Leidern, Mühlfeld, Oberau, Stöfling, Unterau, Heitzing, Heuweg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
10. + 24. Jänner	10. Jänner	24. Jänner
07. + 21. Februar	07. Februar	06. März
06. + 20. März	06. März	17. April
03. + 17. April	03. April	29. Mai
02.*) + 15. + 29. Mai	02.*) + 29. Mai	10. Juli
12. + 26. Juni	26. Juni	21. August
10. + 24. Juli	24. Juli	02. Oktober
07. + 21. August	21. August	13. November
04. + 18. September	18. September	27.***) Dezember
02. + 16. + 30. Oktober	16. Oktober	
13. + 27. November	13. November	<i>*) Donnerstag, da Mittwoch ein Feiertag</i>
11. + 27.***) Dezember	11. Dezember	<i>***) Freitag, da Mittwoch/Donnerstag ein Feiertag</i>

Östlich der Dürren Ager:

St.-Anna-Straße, Brucknerstraße, Fadingerstraße, Freyungplatz, Gerberweg, Haydnweg, Hildebrandtstraße, Hochhausstraße, Josef-Zipser-Weg, Leharweg, Lerchenfeldstraße, Linzer Straße, Liszt-Straße, Martinellistraße, Mozartstraße, Pestalozzistraße, Pichlwanger Straße, Pollheimerstraße, Prandtauerstraße, Raiffeisengasse, Dr. Karl-Renner-Straße, Römerstraße, Roseggerstraße, Schönbergstraße, Schubertstraße, Schulweg, Stelzhamerstraße, Stiftergasse, Ziehrerstraße, Zwillingstraße, Ortschaft Pichlwang, Ober-/Untergallaberg, Eiding, Maierhof, Neuwartenburg, Oberthalheim, Straß, Wimberg, Ober- und Untereck, Ulrichsberg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
03. + 17. + 31. Jänner	17. Jänner	31. Jänner
14. + 28. Februar	14. Februar	13. März
13. + 27. März	13. März	24. April
10. + 24. April	10. April	05. Juni
08. + 22. Mai	08. Mai	17. Juli
05. + 19. Juni	05. Juni	28. August
03. + 17. + 31. Juli	03. + 31. Juli	09. Oktober
14. + 28. August	28. August	20. November
11. + 25. September	25. September	
09. + 23. Oktober	23. Oktober	
06. + 20. November	20. November	
04. + 18. Dezember	18. Dezember	

Abholung der gelben Säcke für das Jahr 2024

Das Abfuhrintervall der gelben Säcke ist 4-wöchig und wird durch die Firma Frikus Transportlogistik durchgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten, sollten die gelben Säcke am Vorabend bereitgestellt werden. Falls Ihr Müll noch nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie den gelben Sack noch stehen zu lassen. Die Abholtermine entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Abfuhrplan.

Die Erstverteilung der „Gelber Sack – Rolle“ an die Haushalte beinhaltet 13 Stück und findet im 1. Halbjahr statt. Bei Mehrbedarf kann eine Zusatzrolle (Anzahl bleibt gleich mit 6 Säcken) wie gehabt am Gemeindeamt abgeholt werden.

Abholung **gelber Sack** (jeweils **Dienstag**): gilt ab **01. Jänner 2024** für alle **Straßenzüge!**

Achtung: Den gelben Sack bereits am Vorabend bereitstellen

Termine:

KW 3	16.01.2024	KW 31	30.07.2024
KW 7	13.02.2024	KW 35	27.08.2024
KW 11	12.03.2024	KW 39	24.09.2024
KW 15	09.04.2024	KW 43	22.10.2024
KW 19	07.05.2024	KW 47	19.11.2024
KW 23	04.06.2024	KW 51	17.12.2024
KW 27	02.07.2024		



Wichtige Hinweise!

- Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte Mülltonnen stehen lassen!
- Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen – Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen von Sträuchern und Bäumen freihalten! Dies betrifft sowohl die Breite als auch die Höhe der Straße, damit die großen Transport-LKW's ungehindert zufahren

Abholung der Altpapiertonne für das Jahr 2024

Der Entsorger bleibt weiterhin die Energie AG und das Abfuhrintervall unverändert mit 6 Wochen. Die Abholtermine der Altpapiertonne sind jeweils am **Montag, Dienstag und Mittwoch**.

Die Abholtermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Abfuhrplan.

Abholung Papiertonne jeweils Montag:

Straß, St.-Anna Str., Oberthalheim, Wimberg, Eiding, Neuwartenburg, Altwartenburg
Kalchhofen, Heuweg, Heitzing, Gsteinedt, Außerungenach, Oberau, Unterau, Mühlfeld
Stöfling, Haag, Leidern, Bahnhofstraße, Am Anger, Jochlinger Straße, Holzbauerstraße, Lessingstraße, St.-Julien-Str., Goethestraße, Berta-Reiter-Str., Schillerstraße, Grillparzerstraße, Streußenbergerstr., Straußstraße, Nützstraße, Lannerstraße, Kienzlweg, Salzburger Straße, OKA-Siedlungs-Str., Torbergstraße, Nestroystraße, Jahnstraße, Ungenacher Str., Flößerweg = *Ende der Tagestour*

Montag-Termine:

KW 3 15.01.2024
KW 9 26.02.2024
KW 15 08.04.2024
KW 21 21.05.2024
KW 27 01.07.2024
KW 33 12.08.2024
KW 39 23.09.2024
KW 45 04.11.2024
KW 51 16.12.2024

Abholung Papiertonne jeweils Dienstag:

Untergallaberg, Obergallaberg, Ulrichsberg, Oberecker Straße, Maierhof, Untereck, Obereck Agerweg, Adlerstraße, Rosenstraße, Frühlingstraße, Keltenstraße, Atterseestraße, Ing.-Otto-Weg, Auer-Welsbach-Weg, Hatschekstraße, Beethovenstraße, Mitterhoferstraße, Resselstraße, Urbanstraße, Timelkammer Straße, Frühlingstraße, Maderspergerstraße, Gallaberger Straße, Pichlwanger Straße, Römerstraße
Prandtauerstraße, Hildebrandtstraße, Martinellistrafße, Fadingerstraße, Roseggerstraße, = *Ende der Tagestour*

Dienstag-Termine:

KW 3 16.01.2024
KW 9 27.02.2024
KW 15 09.04.2024
KW 21 22.05.2024
KW 27 02.07.2024
KW 33 13.08.2024
KW 39 24.09.2024
KW 45 05.11.2024
KW 51 17.12.2024

Abholung Papiertonne jeweils Mittwoch:

Lerchenfeldstraße, Stiftergasse, Ziehrerstraße, Freyungplatz, Hochhausstraße, Gerberweg, Linzer Straße
Straß, Schubertstraße, Stelzhamerstraße, Leharweg, Pestalozzistraße, Schönbergstraße, Josef-Zipser-Weg, Dr.-Karl-Renner-Straße, Haydnweg, Schulweg, Brucknerstraße, Pollheimerstraße, Raiffeisengasse, Mozartstraße, Zwillingstraße, Lisztstraße
Johannes-Beer-Straße, Ebner-Eschenbach-Weg, Handel-Mazzetti-Str., Anzengruberstraße, Feldstraße, Berlingerstraße, Vogelweidestraße, Raimundstraße, Voitelau-Straße, Thomas-Bernhard-Str., Hugo-Wolf-Straße, Arthur-Schnitzler-Straße, Aderstraße, Industriestraße
Ader, Waldpoint, Eichenweg, Berghamstraße, Lönsstraße, Rilkestraße, Lenaustraße, Waldstraße, Birkenweg, Fichtenweg, Tannenweg, Urzenweg

Mittwoch-Termine:

KW 3 17.01.2024
KW 9 28.02.2024
KW 15 10.04.2024
KW 21 23.05.2024
KW 27 03.07.2024
KW 33 14.08.2024
KW 39 25.09.2024
KW 45 06.11.2024
KW 51 18.12.2024



Achtung: Die Tonne bereits am Vorabend zur Abholung bereitstellen.
Bei der Entleerung der Altpapiertonnen kann es bei den Straßen am *Ende einer Tagestour* zu Überschneidungen kommen- Tonne bitte dann noch stehen lassen!

Biotonne Abfuhrplan

Jeweils FREITAG

- 12. Jänner + 26. Jänner
- 09. Februar + 23. Februar
- 08. März + 22. März
- 06. April *) + 19. April
- 04. Mai *) + 17. Mai
- 01. Juni *) + 14. Juni + 28. Juni
- 12. Juli + 26. Juli
- 09. August + 23. August
- 06. September + 20. September
- 04. Oktober + 18. Oktober
- 02. November *) + 15. November + 29. November
- 13. Dezember + 28. Dezember *)

*) Abholtermin Samstag

Für Fragen zur Müllabfuhr steht Ihnen die Finanzabteilung gerne zur Verfügung.



Bioabfall richtig sammeln!

Abfall trennen ist wichtig. Leider wird Bioabfall häufig mit Restmüll verwechselt. Vor allem Kunststoffsäcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen.

Es dürfen nur kompostierbare Maisstärkesäcke verwendet werden!

In vielen Wohnanlagen ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass sich laut **Aussage des Abfallverwerterers die Kosten in Zukunft verdreifachen werden**, wenn sich die Situation nicht verbessert. Diese Mehrkosten müssen letztendlich von den Eigentümern bezahlt werden.

An die Eigentümer der Biotonnen ergeht daher der Appell, nur geeignetes Material für die Kompostierung zu verwenden.

Im eigenen Garten würde man diese Abfälle (vor allem Plastiksacker!) auch nicht kompostieren.

TANNENGEFLÜSTER

WENN DIE ERSTEN FRÖSTE KNISTERN
IN DEM WALD BEI BAYRISCH-MOOS
GEHT EIN WISPERN UND EIN FLÜSTERN
IN DEN TANNENBÄUMEN LOS,
EIN GEKICHER UND GESUMM RINGSHERUM.

EINE TANNE LERNT GEDICHTE,
EINE LÄRCHE HÖRT IHR ZU.
EINE DICKE, ALTE FICHTE
SAGT VERDRIESSLICH: „GEBT DOCH RUH!
KERZENLICHT UND WEIHNACHTSZEIT
SIND NOCH WEIT!

VIERUNDZWANZIG LANGE TAGE
WIRD GEKRÄUSELT UND GESTUTZT
UND DAS WÄLDCHEN OHNE FRAGE
WUNDERHÜBSCH HERAUSGEPUTZT.
WER NOCH FRAGT: WIESO? WARUM?
DER IST DUMM.

WAS DAS FLÜSTERN HIER BEDEUTET,
WEISS MAN SELBST IM SPATZENNEST:
JEDER TANNENBAUM BEREITET
SICH NUN VOR AUFS WEIHNACHTSFEST.
DENN EIN WEIHNACHTSBAUM ZU SEIN:
DAS IST FEIN!

James Krüss (1926-1997)



Auflösung vom
letzten Mal: 35, 65, M



Frohe Weihnachten und viel Energie im neuen Jahr
wünscht Elfi Fellner (SelBA Trainerin)

Christbaum-Sammelstellen

Die Bäume können an folgenden Standorten abgegeben werden:

Ader

Glas-Containerstandplatz

Oberthalheim

Glas-Containerstandplatz
Friedhof

OKA-Siedlung

Glas-Containerstandplatz
TSV-Sportplatz

Pichlwang

Glas-Containerstandplatz
Frühlingstraße

Lerchenfeldstraße

Altstoffsammelzentrum

Kalchhofen

Containerstandplatz –
Unterführung
Heikerdinger



WILLKOMMEN IN DEINER HLW!



Höhere Lehranstalt und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe in Vöcklabruck

HLW 4 Berufe in 5 Jahren und Matura
 Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 Bürokauffrau/-mann; Restaurantfachfrau/-mann; Köchin/Koch; Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in

NEU Zweite lebende Fremdsprache: Französisch oder Spanisch
NEU Neben der bewährten Vertiefung Gesund. Sozial.Aktiv neue Vertiefung Kreativität. Medien.Kommunikation

FW 2 Berufe in 3 Jahren
 Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 Bürokauffrau/ -mann; Restaurantfachfrau, -mann (mit Aufbaulehrgang/Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung zur Matura)
 Vertiefung : Gesund.Sozial.Aktiv (Basic)

EFW Pflichtschulabschluss
 Einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 Orientierungsjahr für Unentschlossene
 Vorbereitung auf weiterführende Schulen oder Lehre
 Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung



www.donboscoschulen.at



Segensfeier für alle Paare



Kabarett Lydia Neunhäuserer
 Glaubn hoast nix wissn...

Donnerstag	08.02.24
Segnung	19.00h
Abendprogramm	20.00h
Treffpunkt Pfarre	Timelkam
Eintritt	€ 10,00

oba wissn soist scho an wasd glaubst, sunst hast a nix!



Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77



Kinder stark machen

Alfred Hager, Diplomsozialarbeiter

Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeiten und Ersatzmitteln zu gestalten und daran Freude zu haben?!



Montag	29.01.24
Beginn	19.30h
Treffpunkt	Pfarre Timelkam
Eintritt	€ 5,00



Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!
 Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77

FEUERWEHR BALL 2024

Freiwillige FEUERWEHR TIMELKAM

SKYDOGS live




Mitternachtseinlage von der FASCHINGSGILDE TIMELKAM

HEIMBRINGERDIENST

Treffpunkt Pfarre

BEGINN: 20:30 EINTRITT: Erw. 15 €
Jugend 9 €

Tischreservierungen erbeten unter info@ff-timelkam.at

Der Reinerlös dient der Schlagkrafterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam

www.fagiti.at

LIVING IN AMERICA

51. Hofball

der Faschingsgilde Timelkam

Sa. 20. Jän. 2024

Kulturzentrum Timelkam

Tanzmusik vom Feinsten:
esprit.band



DIE PERLE Seemayer SALVA FRESH MARO BITTER

Vamos a la Playa Jugendball

JÄNNER | SAMSTAG 27

Kulturzentrum Timelkam | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:30 UHR



Abendkleidung obligat
Sitzplatzreservierungen:
jugendundpfarrball-timelkamegmx.at
VVK: Raiffeisenbank Timelkam

VVK	AK
EW: 15€	17€
SCHÜLER: 10€	12€

TMK

xdream
DIE LIVEBAND BEKANNT AUS DEN 50-CHARTS
www.xdream.at

DER ATSV TIMELKAM PRÄSENTIERT

KINDER FASCHING

03. FEBRUAR 2024

KULTURZENTRUM TIMELKAM

15:00 – 18:00 UHR

SPIEL & SPASS
GLÜCKSRAD
KINDERDISCO MIT LIVE DJ
GROSSE TOMBOLA

FREIER EINTRITT





Ausg' steckt is
bei den Goldi's

auf zum

40. Faschingsheurigen
am Rosenmontag, 12. Februar 2024

Treffpunkt Pfarre

Beginn: 10.00 Uhr

Unterhaltungsmusik ab 15.00 Uhr

Der Reinerlös wird für wohltätige Zwecke verwendet

Auf Euren Besuch freuen sich die Timelkamer Goldhaubenfrauen

Faschingmontag



ab 18.00 Uhr
Faschingsheuriger
DA CAPO
im Foyer des Kulturzentrums
Eintritt frei!
DJ-Musik

Faschingdienstag

14.00 Uhr

Kinder-
fasching
im Kulturzentrum



Diverse Spiele

anschließend

TSV-Faschingsausklang
DJ-Musik bis 20 Uhr

www.tsv-timelkam.at

Faschingsdienstag 10.00 Uhr, Rathaus: Kinderfaschingsumzug
mit dem Kindergarten, der Volksschule und der FAGITI

Bezirks-
Faschingszug
Timelkam



Sonntag,
11. Feb. 2024



Anmeldung unter www.fagiti.at

Einladung zur Rorate

am Samstag, 23. Dezember 2023
nach Puchkirchen

Start: Treffpunkt Pfarre um 5:30 Uhr
Wortgottesdienst um ca. 7:00 Uhr in der
Pfarrkirche Puchkirchen
Anschließend gemeinsames Frühstück
im Gasthaus Kienast

Bitte, wenn möglich, eine Laterne oder
Fackel für die Wanderung mitbringen

Diakon Herbert Seiringer

Weihnachtsweg am Heiligen Abend



Begleite Oskar zu Weihnachten auf seiner Reise rund um die Welt. Verschiedene Stationen laden dich zum Gestalten, Zuhören und Nachdenken ein!

Sonntag 24. Dezember 2023

Rundweg mit Start

beim Stöger-Parkplatz/Eingang Pfarrbüro
zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
jederzeit möglich.



PFARRE
Timelkam

Modellbauclub Modelleisenbahnausstellung

Wir haben am 24. Dezember von
10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
und am
Sonntag, 7. Jänner 2024, von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Clubheim in der Linzer Straße 25 geöffnet.

Wir nehmen beide Anlagen in Betrieb.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Fröhlich Christian, Obmann-Stv.



Holt euch eine

Friedenskerze

Feuerwehr Jugend
Timelkam

24. Dezember 2023

08-12 Uhr

Feuerwehrhaus





ST. JOSEFS-BÜHNE TIMELKAM

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Musik von
Andrew Lloyd Webber

Gesangstexte von
Tim Rice

Deutsch von
Anja Hauptmann

Fr 16.02.2024 18:00 Uhr
Sa 17.02.2024 19:30 Uhr

Fr 08.03.2024 19:30 Uhr
So 10.03.2024 18:00 Uhr

Sa 24.02.2024 19:30 Uhr
So 25.02.2024 18:00 Uhr

Fr 15.03.2024 19:30 Uhr
Sa 16.03.2024 19:30 Uhr

Fr 01.03.2024 19:30 Uhr
Sa 02.03.2024 19:30 Uhr

Fr 22.03.2024 19:30 Uhr
Sa 23.03.2024 18:00 Uhr

Pfarrkirche Timelkam

Kartenvorverkauf ab 5. Jänner
unter www.sjb.at